



PRESSEMITTEILUNG
20. November 2016

exground filmfest: Gewinner und Festivalbilanz

BERLIN METANOIA gewinnt Deutschen Kurzfilm-Wettbewerb // Rumänischer Beitrag **WRITTEN/UNWRITTEN** ist bester Internationaler Kurzfilm // Jugendjury und Publikum küren **STARLESS DREAMS** aus dem Iran //
1. Gefangenenjury-Preis DAS BRETT für **ANISHOARA**

Mit der feierlichen Preisverleihung und anschließendem Festivalausklang in der ausverkauften Caligari FilmBühne feierte das 29. exground filmfest am Sonntagabend nach zehn Tagen einen erfolgreichen Festivalabschluss. Im Anschluss an den Deutschen Kurzfilm-Wettbewerb wurden in fünf Wettbewerben Geld- und Sachpreise im Wert von über 20.000 EUR vergeben, darunter auch der zum ersten Mal ausgelobte Preis DAS BRETT, über den eine Gefangenenjury der JVA Wiesbaden entschied. Zahlreiche internationale Gäste und über 14.000 Besucher zeugen erneut von der großen Beliebtheit des Festivals über die Grenzen Wiesbadens hinaus.

Deutscher Kurzfilm-Wettbewerb

Nach der Vorführung des Deutschen Kurzfilm-Wettbewerbs entschied das Publikum über seine Favoriten und kürte **BERLIN METANOIA** von Erik Schmitt zum Gewinnerfilm. Der mit 3.000 EUR dotierte erste Preis wurde in diesem Jahr erneut von der Landeshauptstadt Wiesbaden gestiftet. Den zweiten Platz belegte **KAPUTT** von Volker Schlecht und Alexander Lahl, die sich über ein Preisgeld von 2.000 EUR freuen können, gestiftet von der Wiesbadener Magenta TV Fernsehproduktionsgesellschaft. Markus Mischkowski und Kai Maria Steinkühler wurden für **DER WECHSEL** mit dem dritten Preis (1.000 EUR) ausgezeichnet.

Für seine Animation **EINE VILLA MIT PINIEN** erhielt Jan Koester einen Sachpreis: Für seinen nächsten Film kann er Filmequipment im Wert von 2.000 EUR von Pille Filmgeräteverleih nutzen. Der zweite Sachpreis, das „Grading Special“ der Magenta TV Fernsehproduktionsgesellschaft im Wert von 1.500 EUR, geht an Markus Mischkowski und Kai Maria Steinkühler für ihren Film **DER WECHSEL**.

Internationaler Kurzfilm-Wettbewerb

Im Internationalen Kurzfilm-Wettbewerb kürte die internationale Jury den rumänischen Beitrag **WRITTEN/UNWRITTEN** von Adrian Silişteanu [**Sonderzeichen falsche Typo**] zum Gewinner und überreichte das Preisgeld von 1.500 EUR, gestiftet vom exground-Freundeskreis. Die Jury-Mitglieder Zahra Ensafi (Leiterin des Nahal Student Film Festival, Susanne Mertens (Redakteurin bei ZDF/ARTE Thema) und Dan Angelo Muggia (Hochschule Beit Berl College aus Tel Aviv) begründeten ihre Entscheidung mit den Worten:



„Die Jury war tief beeindruckt von der sehr präzisen Mise en Scène und dem exzellenten Schnitt dieses Films. Spielerisch reflektiert er Familien- und Identitätsthemen, die zusätzlich noch durch staatliche Bürokratie herausgefordert werden. Die Jury möchte außerdem die hervorragende schauspielerische Leistung der Darsteller und den cleveren Drehansatz loben – beides erzeugt ein ganzes Universum in einem einzigen Bild.“

DAS BRETT – 1. Gefangenenjury-Preis

Zum ersten Mal wurde der Preis DAS BRETT in der Reihe „Made in Germany“ verliehen. Das Besondere: Die Jury besteht aus Gefangenen der JVA Wiesbaden. Aus den sechs Beiträgen wählten die Juroren den deutsch-moldawischen Beitrag ANISHOARA von Ana-Felicia Scutelnicu. Dotiert ist der Preis mit 1.700 EUR, gestiftet von „Die WERFT – Kulturbühne in der JVA Wiesbaden“.

exground youth days

Der Dokumentarfilm **STARLESS DREAMS** von Mehrdad Oskouei überzeugte die Mitglieder der Jugendjury im Internationalen Jugendfilm-Wettbewerb:

„Der Dokumentarfilm informiert die Zuschauer über das Leben von minderjährigen iranischen Straftäterinnen in einem Rehabilitationszentrum. Es ist sehr spannend und traurig zugleich zu sehen, wie die Mädchen über ihre persönlichen Erfahrungen, wie häusliche Gewalt, Missbrauch und Unterdrückung, berichten. Der Regisseur Mehrdad Oskouei deckt erschreckende, sehr bedrückende Schicksale auf und schafft es trotzdem, hoffnungsvolle Momente zu zeigen. Das Leid und die Missachtung, die den Mädchen in ihren Familien widerfahren sind, lässt sie das Zentrum und die Gemeinschaft mit den anderen nicht nur als Gefängnis, sondern auch als Schutzraum wahrnehmen. Die Aussicht auf Entlassung weckt bei vielen mehr Angst als Hoffnung. Filmtechnisch ist der Film herausragend gemacht. Tolle Momentaufnahmen, intensive Interviews und authentische Alltagssituationen spiegeln die widersprüchlichen Stimmungen zwischen Verzweiflung und Überlebenswillen wider, die den Film ausmachen. Der Film hat uns tief berührt und lässt uns unser eigenes Leben aus einer anderen Perspektive sehen und wertschätzen.“

Das Preisgeld von 2.500 EUR stiftete die Landeshauptstadt Wiesbaden. Eine Lobende Erwähnung ging an den US-amerikanischen Spielfilm **SLASH** von Clay Liford. Die Jugendjury wählte außerdem noch den besten Vorfilm aus: **SCHWERELOS** von Jannis Lenz aus Österreich.

STARLESS DREAMS kam auch bei den Zuschauern gut an und gewann den Publikumspreis im Wert von 1.000 EUR, ebenfalls gestiftet von der Landeshauptstadt Wiesbaden. Im Wiesbadener Jugendfilm-Wettbewerb setzte sich **WAKE UP** von Anthony Jole im Publikumsvoting durch. Der erste Platz ist dotiert mit 500 EUR, gestiftet von der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung. Den zweiten Platz belegte **ZERREISSPROBE** von Moritz Göbel, der sich über einen Einkaufsgutschein des Apple-Fachhändlers ergo sum im Wert von 150 EUR freuen kann.

Wiesbaden Special – Kurzfilm-Wettbewerb

Im Publikumswettbewerb um den besten Wiesbadener Kurzfilm konnte **GIVE OR TAKE** von Turan Firatli überzeugen. Neben dem Preisgeld von 500 EUR, gestiftet vom Medienpartner Wiesbadener Kurier, kann der Gewinner außerdem mit dem Sachpreis „Film-



sound Special“ an zwei Tagen Technik und Know-how des Wiesbadener Tonstudios klangBezirk im Wert von 2.000 EUR für die finale Tonmischung seines nächsten Films nutzen.

exground-Gong-Show

Trash ist Kult – das bewiesen in diesem Jahr erneut die Teilnehmer der legendären exground-Gong-Show. Verdiente Gewinner von 50 EUR Preisgeld sowie der Goldenen exground-Gurke sind Ari Estavillo und Gereon Weber mit ihrem Werk **BUDDY BONER**.

Termin für das 30. exground filmfest: 17. bis 26. November 2017



exground filmfest 29 – Preisträger

DAS BRETT - Gefangenenjury-Preis („Made in Germany“)

ANISHOARA von Ana-Felicia Scutelnicu (Deutschland/Moldawien 2016, 106 Min.)
1.700 EUR, gestiftet von „Die WERFT – Kulturbühne in der JVA Wiesbaden“.

Deutscher Kurzfilm-Wettbewerb

1. Platz: **BERLIN METANOIA** von Erik Schmitt (Deutschland 2016, 15 Min.)
3.000 EUR, gestiftet von der Landeshauptstadt Wiesbaden

2. Platz: **KAPUTT** von Volker Schlecht und Alexander Lahl (Deutschland 2016, 7 Min.)
2.000 EUR, gestiftet von Magenta TV Fernsehproduktionsgesellschaft

3. Platz: **DER WECHSEL** von Markus Mischkowski und Kai Maria Steinkühler
(Deutschland 2016, 6 Min.)
1.000 EUR, gestiftet von der Landeshauptstadt Wiesbaden

Sachpreis: Filmequipment im Wert von 2.000 EUR, gestiftet von Pille Filmgeräteverleih:
EINE VILLA MIT PINIEN von Jan Koester (Deutschland 2016, 13 Min.)

Sachpreis: „Grading Special“ im Wert von 1.500 EUR, gestiftet von Magenta TV
Fernsehproduktionsgesellschaft:
DER WECHSEL von Markus Mischkowski und Kai Maria Steinkühler
(Deutschland 2016, 6 Min.)

Internationaler Kurzfilm-Wettbewerb

Jurypreis: **WRITTEN/UNWRITTEN (SCRIS/NESCRIS)** von Adrian Silișteanu
(Rumänien 2016, 19 Min.)
1.500 EUR, gestiftet vom exground-Freundeskreis

Wiesbaden-Special – Kurzfilm-Wettbewerb

GIVE OR TAKE von Turan Firatli (Deutschland 2016, 14 Min.)
500 EUR, gestiftet vom Wiesbadener Kurier

Sachpreis: „Filmsound Special“ im Wert von 2.000 EUR, gestiftet vom
Tonstudio klangBezirk

youth days – Internationaler Jugendfilm-Wettbewerb

Jurypreis bester Langfilm: **STARLESS DREAMS** von Mehrdad Oskouei (Iran 2016, 76 Min.)
2.500 EUR, gestiftet von der Landeshauptstadt Wiesbaden

Lobende Erwähnung: **SLASH** von Clay Liford (USA 2016, 100 Min.)

Jurypreis bester Vorfilm: **SCHWERELOS** von Jannis Lenz (Österreich 2016, 9 Min.)
Publikumspreis: **STARLESS DREAMS** von Mehrdad Oskouei (Iran 2016, 76 Min.)
1.000 EUR, gestiftet von der Landeshauptstadt Wiesbaden



Wiesbadener Jugendfilm-Wettbewerb

1. Platz: **WAKE UP** von Anthony Jole (Deutschland 2016, 9 Min.)
500 EUR, gestiftet von der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung

2. Platz: **ZERREISSPROBE** von Moritz Göbel (Deutschland 2016, 5 Min.)
Einkaufsgutschein im Wert von 150 EUR, gestiftet vom Apple-Fachhändler ergo sum

exground-Gong-Show

BUDDY BONER von Ari Estavillo und Gereon Weber (Deutschland 2016, 3 Min.)
50 EUR Preisgeld und die Goldene exground-Gurke

Pressekontakt

(((NOISE)))

FILM PR

Mirjam Wiekenkamp | Dagny Kleber

030 - 41723030

exground@noisefilmpr.com